



LIKÖR.
HOMEMADE
WITH LOVE

Ein Likör hat bei uns 100%
- und sogar Leidenschaft!
Denn wir achten darauf, dass
er nur aus besten Zutaten besteht
und natürlich frisch und
handverpackt hergestellt wird.
Probieren Sie selbst!

Die Herstellung
von Likör ist
eine Kunst.



ESSENZ
EXKLUSIV
AUS DER
EIGENEN
MANIFAKTUR

KLIMABILANZ

VOMFASS AG

BEZUGSJAHR 2021

VORWORT

Im Jahr 2021 hat die Menschheit mehr CO₂-Äquivalente in die Atmosphäre emittiert als jemals zuvor. Gleichzeitig spüren wir auf der Erde immer drastischer die Auswirkungen der sich abzeichnenden Klimakrise. Um einen enkelgerechten Planeten zu hinterlassen, muss sich die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, verändern. Eine Erde, die innerhalb der Grenzen des Pariser Abkommens von 2015 bleibt, muss fossilen Brennstoffen den Rücken kehren und eine neue Art des Wirtschaftens etablieren.

Der erste Schritt zu wirkungsvollem und echtem Klimaschutz ist, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu berechnen, damit effiziente Maßnahmen umgesetzt werden und messbare Ergebnisse ermittelt werden. Diesen Schritt hat die **VOM FASS AG** 2021 zum ersten Mal unternommen, um als Teil der Unternehmenslandschaft in Deutschland einen Beitrag für eine Welt zu leisten.



ANMERKUNGEN ZUR CO₂-BILANZIERUNG:

Die vorliegende Klimabilanz (Corporate Carbon Footprint) wurde nach dem Standard des GHG-Protocols in den Emissionskategorien 1, 2 und 3.1 bis 3.15 für das Bilanzjahr 2021 erstellt. Die Berechnungsverfahren dienen auch als Grundlage für nachfolgende Klimabilanzierungen. Änderungen an der grundsätzlichen Vorgehensweise werden soweit protokollarisch sinnvoll umgesetzt und in späteren Berechnungen kenntlich gemacht. Für die Ermittlung der SCOPE 1- und SCOPE 2-Emissionen wurde eine vollständige Erfassung angestrebt. Bei der Ermittlung der SCOPE 3-Emissionen wurde eine Zielgröße von etwa 80 % der Eingangsgrößen angestrebt.

Bei der Berechnung werden Emissionsfaktoren aus anerkannten und validen Datenbanken verwendet. Die Auswahl erfolgt in Abhängigkeit der Aktualität und Ermittlungsmethode (z.B. PROBAS, DEVRA, Ecoinvent, GEMIS, IFEU, GaBi, Ecochain, u.w.).

Datenlücken (z. B. keine eindeutige Zuordnung von Emissionsfaktoren zu Investitionsgütern wie Gebäude, Schreibtische etc.) werden durch unterschiedliche Modellierungsansätze (z. B. spend-based-method) transparent geschlossen. Weiterhin werden fehlende Daten direkt am Standort ermittelt, z. B. durch Mitarbeiterbefragung für die Berechnung der SCOPE 3.7-Emissionen.

Die Ermittlung der direkt und indirekt verursachten Emissionen dient der Darstellung des IST-Zustandes des Unternehmens und damit als Basis für Treibhausgas-Ziele und das Einsparkonzept.



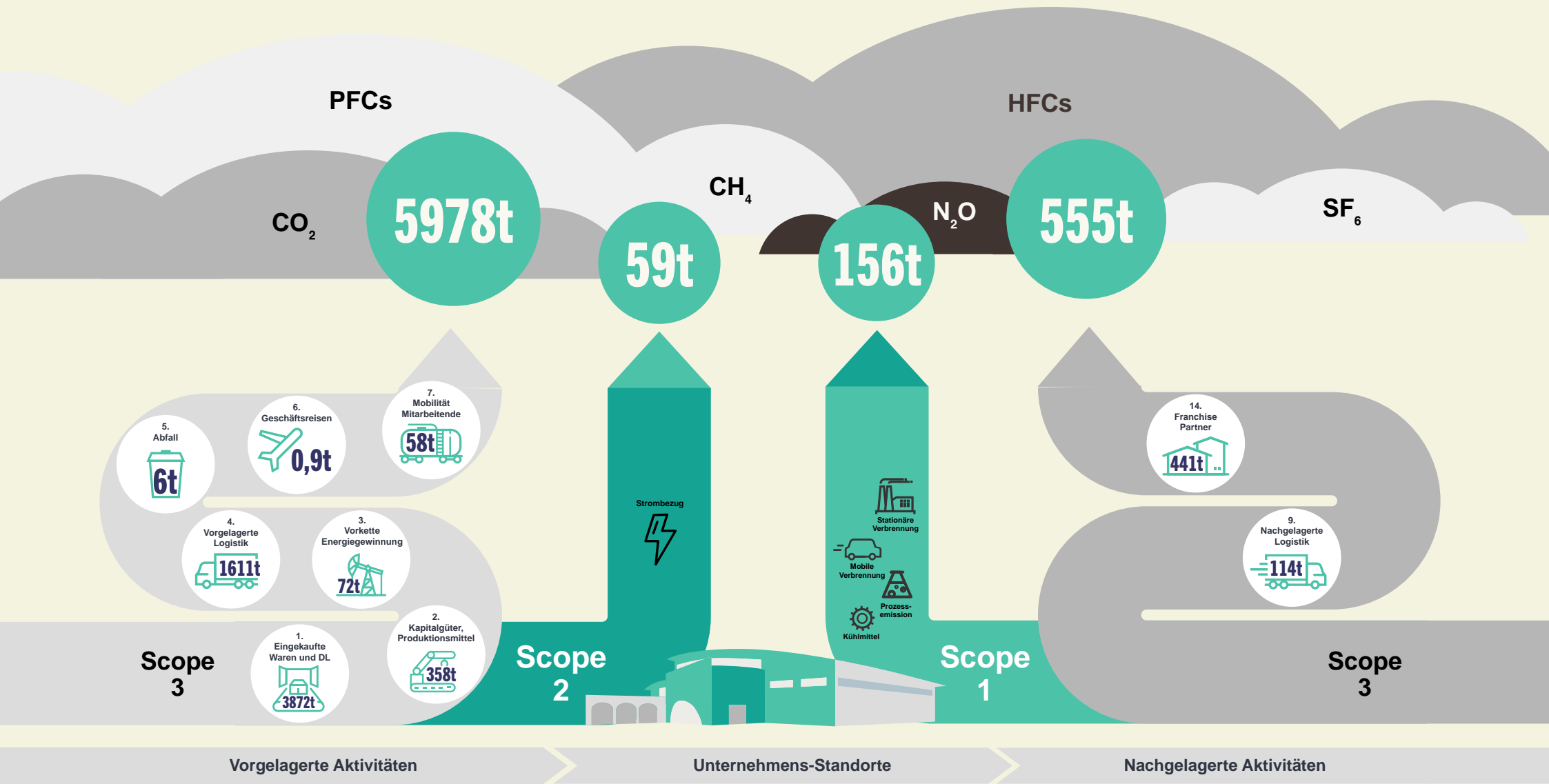


Abbildung 1 zeigt die Klimabilanzierung der vomFASS AG nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocols. Dargestellt ist die Firmenzentrale im Zentrum der SCOPE 1 und 2 Emissionen. Vor- und nachgelagerte Emissionen (SCOPE 3) sind in den grauen Pfeilen aufgelistet.

SCOPE 1&2: STANDORT IN WALDBURG

Die Emissionen aus den ersten beiden Bereichen (Scopes) konnten auf der Grundlage der Rechnungen und Zählerstände der Energieverbrauchsanlagen sehr genau ermittelt werden. Den größten Teil der Emissionen macht die Gastherme aus, welche Prozesswärme für die Produktion liefert und den alten Gebäudeteil (Bauabschnitt 1) beheizt. Von den vier Firmenwagen, die 2021 auf den Straßen waren, ist nur noch ein Transportfahrzeug rein fossil unterwegs. Den Bestand ergänzen zwei Hybridfahrzeuge und ein Vollstromer. Ein Gabelstapler ist für den Posten „Flüssiggas“ verantwortlich.

Der Stromverbrauch ist vor allem auf die Produktionsanlagen für die Erstellung unserer Produkte zurückzuführen. Zusätzlich erfolgt die Gebäudebeheizung im neuen Bauabschnitt 2 (Baujahr 2009) über eine Wärmepumpe. Des Weiteren erfolgte mit der Installation einer Wallbox 2020 der Einstieg in die Elektromobilität am Standort in Waldburg.

	Emissionsfaktor [CO ₂ e]	Verbrauch 2021 [l, kg, kWh, €]	THG-Emissionen 2021 [kg CO ₂ e]
SCOPE 1			155916
Diesel (Fuhrpark) [Liter]	2,9846552	1048,78	3130,2
Benzin (Fuhrpark) [Liter]	2,7187227	771,26	2096,8
Flüssiggas (Fuhrpark) [kg]	0,85709	166	142,3
Erdgas (stationär) [kWh]	0,201	748988	150546,6
SCOPE 2			58742
market based			
Strom Zukauf Zentrale Waldburg [kWh]	0,2200041	265962	58512,7
Strom externes Laden (Fuhrpark) [kWh]	0,375	611	229,125
location based (alternative Bilanzierung)			
Strom Zentrale Waldburg [kWh]	0,375	265962	99735,8

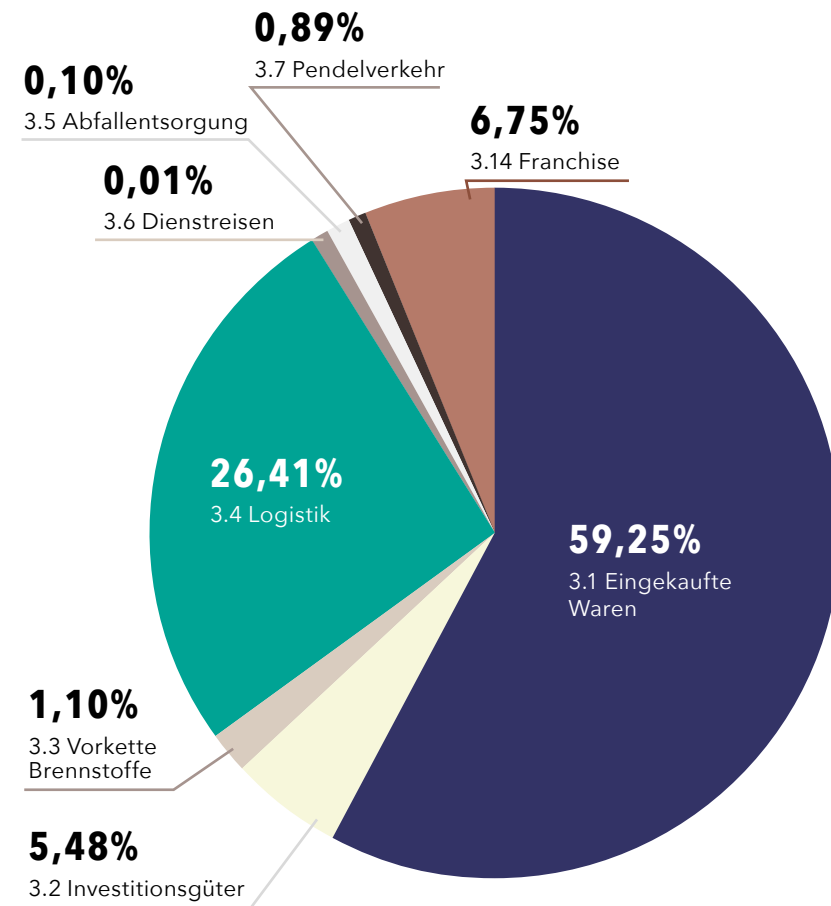
Tabelle 1: Auflistung und Berechnung der CO₂-Emissionen aus SCOPE 1 und 2.

SCOPE 3: VOR- & NACHGELAGERTE LIEFERKETTE



Die Treibhausgas-Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfung sind im Vergleich zu SCOPE 1&2 erheblich größer. Zwar sind die Ergebnisse aufgrund der unklarerer Datenlage und ungenauen Emissionsfaktoren in diesem Bereich weniger zuverlässig, dennoch bemühen wir uns um eine möglichst korrekte Auflistung der Emissionen, damit wir die Umweltauswirkungen unseres Geschäftsbetriebs weiterhin reduzieren können.

Das Tortendiagramm rechts gibt eine erste Übersicht über die mengenmäßige Verteilung der Emissionen in den Kategorien des GHG-Protocols. Auf den folgenden Seiten werden die Daten und deren Herkunft genauer dargestellt.



	Emissionsfaktor [CO ₂ e]	Verbrauch 2021 [l, kg, kWh, €]	THG-Emissionen 2021 [kg CO ₂ e]
SCOPE 3			6533435
3.1 Eingekaufte Waren	separate Darstellung		3871700
3.2 Investitionsgüter [€]			357916
Elektrische Maschinen	0,9952488	13.210	13148
Büromaschinen und Computer	0,8507772	6.606	5620
Computerservice	0,321048	55.805	17916
Möbel, andere hergestellte Güter	0,7705152	131.164	101064
Maschinen und Equipment	1,123668	195.294	219446
Andere chemische Produkte	1,2199824	592	723
3.3 Vorkette Brennstoffe			72166
Diesel (Fuhrpark) [Liter]	0,439	1.049	460
Benzin (Fuhrpark) [Liter]	0,3804	771	293
Erdgas (stationär) [kWh]	0,0678	748.988	50781
Strom Zukauf Zentrale Waldburg [kWh]	0,07757	265.962	20631
3.4 Vorgelagerte Logistik	separate Darstellung		1611130
3.5 Abfallentsorgung [kg]	0,021293566	295520	6293
3.6 Dienstreisen [km]			890
Flug	0,18362	2.806	515
Bahn	0,00446	2.066	9
Privater PKW	0,16483	2.220	366
3.7 Pendelverkehr [km]			58140
Auto (Verbrenner)	0,176	304.196	53539
Auto (Batterieelektrisch)	0,0594	67.160	3989
Fahrrad / Laufen / Mitfahrgelegenheit	0	38.671	0
ÖPNV	0,0939	6.505	611
3.9 Nachgelagerte Logistik	separate Darstellung		114200
3.14 Franchising	separate Darstellung		441000

Tabelle 3 zeigt die Größenverhältnisse der SCOPE 3-Emissionen. Eindeutig den größten Posten machen die eingekauften Waren aus, anschließend folgen Logistik-Prozesse und das Franchise-System.

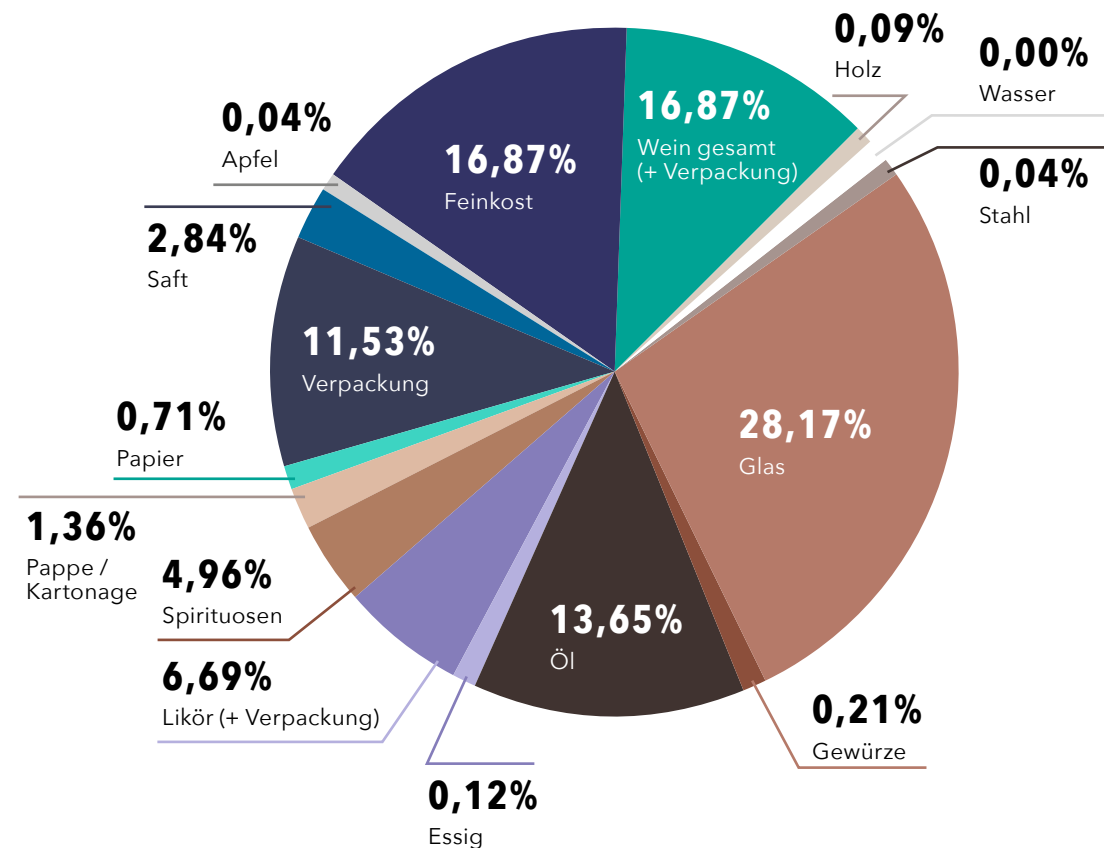
3.1 Wareneinkauf

Der Einkauf von Waren und Handelsgütern stellt mit knapp 60 % den mit Abstand bedeutendsten Anteil der SCOPE 3-Emissionen dar. Daher lohnt sich hier eine genauere Betrachtung, denn in dieser Kategorie können auch in Zukunft die größten Einsparpotentiale verwirklicht werden.

Mit 28 % sind Gebinde aus Glas die mengenmäßig größte Klimabelastung unseres Geschäftsbetriebs. Viele Glassorten werden bei über 1600 Grad Celsius bearbeitet, was einen enormen Energieaufwand mit sich bringt. Daher wirkt sich der Einkauf von Glas so stark auf unsere Emissionen aus.

Zwar werden fast alle flüssigen Produkte bei **vomFASS** in Glasflaschen abgefüllt, jedoch bieten wir in allen Geschäften die Möglichkeit der Wiederbefüllung mitgebrachter Flaschen an. Damit kommen wir Stand 2021 auf eine Wiederbefüllungsquote über alle Geschäfte hinweg von knapp 30 %. So sparen wir bereits jetzt Emissionen im Bereich von etwa 300 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Wir werden auch weiterhin in unseren Geschäften Glasflaschen anbieten, da sie die praktikabelsten Gebinde sind und Wiederbefüllungen über Jahre hinweg möglich sind.

Um die Emissionen in diesem vielfältigen Sektor möglichst genau zu bestimmen, wurden Emissionsfaktoren des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA 2021), des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWK 2022), der britischen Regierung (UK Government GHG Conversion Factors) und weiteren öffentlichen Institutionen verwendet.






3.2 Investitionsgüter

Investitionen am Firmenstandort wirken sich sehr volatil auf die Klimabilanz aus, da größere Investments nicht auf die Nutzungsdauer abgeschrieben werden, sondern im ersten Bilanzjahr voll in die Klimabilanz mit einfließen. Im Jahr 2021 spielte das jedoch für **vomFASS** keine große Rolle, da nur kleinere Hausgeräte, Drucker und weitere Elektrogeräte angeschafft wurden. Die Bilanzierung solcher unterschiedlichen Produkte ist sehr unsicher, weswegen die Genauigkeit der Daten in diesem Bereich nicht allzu hoch gewichtet werden sollten. Die Emissionsfaktoren entstammen Investitionskennzahlen der britischen Regierung (DEFRA 2011).

3.3 Vorkette Brennstoffe



Aus den Angaben der fossilen Brennstoffe in SCOPE 1 werden weitere Emissionsfaktoren für die Förderung und Verarbeitung der Brennstoffe angesetzt, damit alle Emissionen der Lieferkette berücksichtigt werden. Eine Reduktion der fossilen Energieträger wirkt sich also sowohl in SCOPE 1 als auch in 3.3 positiv aus. Die Emissionen wurden mit Faktoren des Bundesverbands deutscher Energie- und Wasserwirtschaft errechnet (BDEW 2021).

3.4 Vorgelagerte Logistik

In diesen Bereich fallen alle Logistikdienstleistungen, welche die **vomFASS AG** direkt in Auftrag gibt. Der Transport von Waren zur **vomFASS**-Zentrale musste aufgrund fehlender Daten unserer Spediteure hochgerechnet werden. Dazu wurden die Tonnenkilometer (Bruttogewichte der Sendungen x Entfernung) mit den CO₂-Emissionsfaktoren multipliziert. Die Faktoren dafür stammen vom britischen Wirtschaftsministerium (DBEIS 2021).

Die Lieferungen vom Unternehmensstandort zu den **vomFASS**-Partnern konnten wir mithilfe der CO₂-Daten unserer Spediteure aufsummieren. Die hieraus entstandenen Daten orientieren sich an den Standards GLEC und EN16258.

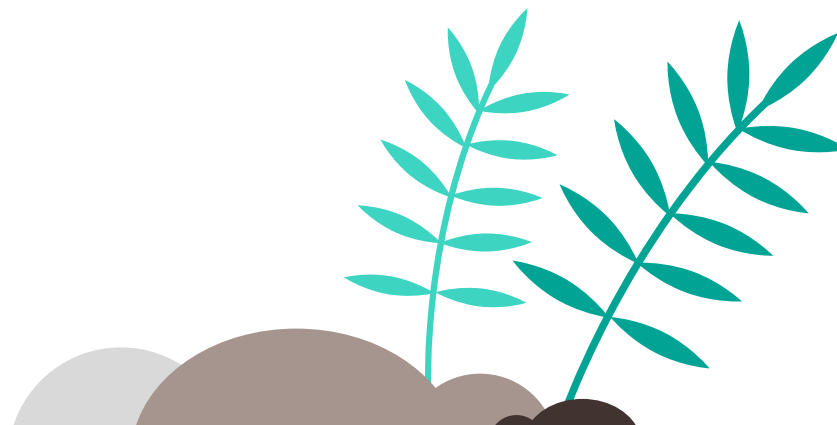
Die resultieren Emissionen aus dem Sektor Transport der eingekauften Waren zur **vomFASS**-Zentrale verursacht mit 26 % einen beträchtlichen Teil der SCOPE 3-Emissionen und wird für die weitergehende Reduktion der CO₂-Emissionen in Scope 3 eine wichtige Rolle spielen.

3.5 Abfallentsorgung

Unser Dienstleister für die Entsorgung von Abfällen holt die sortierten Abfälle bei uns ab und sorgt mit einer eigenen Sortieranlage für einen möglichst hohen Sortiergrad des Restmülls, um die einzelnen Rohstoffe wieder in die dafür vorgesehen Kreisläufe zu integrieren. Reststoffe, die nicht als Rezyklat genutzt werden können, werden zu Ersatzbrennstoffen weiterverarbeitet. Die angewendeten Emissionsfaktoren entstammen britischen Regierungsdatenbanken (DBEIS 2021).

3.6 Dienstreisen

Aufgrund der Auswirkungen rund um Covid-19 wurden 2021 nicht viele Dienstreisen mit externen Fahrzeugen unternommen. Die Emissionen der firmeneigenen Dienstwägen wurde bereits in SCOPE 1 berücksichtigt.



3.7 Pendelverkehr

Die Daten wurden über eine Umfrage erhoben, in der jede/r Beschäftigte/r Angaben zum eigenen Pendelverhalten machen konnte.

Die Firmenzentrale von **vomFASS** liegt im Gewerbegebiet Hannover der Gemeinde Waldburg. Aufgrund dieser dezentralen Lage im ländlichen Raum ist eine Nutzung des ÖPNV nahezu ausgeschlossen. Die Mitarbeiter*innen nutzen zum größten Teil den eigenen PKW (etwa 80 %), wobei Mitfahrgelegenheiten und die Nutzung des Fahrrads den Rest ausmachen und durch mehrere Maßnahmen attraktiver gestaltet werden sollen.

3.9 Nachgelagerte Logistik

Alle von Handelspartnern in Auftrag gegebene Lieferungen der **vomFASS AG** sind in 3.9 aufgelistet. Das betrifft hauptsächlich den Versand von Waren an Franchise-Partner*innen im EU-Ausland. Die Emissionsfaktoren beziehen sich auf die Angaben der britischen Regierung (DBEIS 2021).

3.14 Franchise-System

Die **vomFASS AG** organisiert den Vertrieb der Produkte über das mittlerweile über 200 Partner*innen umfassende Franchise-System. Die Partner*innen sind eigenständige Kaufleute, die überwiegend Produkte der **vomFASS AG** verkaufen. Sie stellen unsere wichtigsten Stakeholder dar und der Erfolg der Partner*innen ist Grundvoraussetzung für den Erfolg der **vomFASS**-Zentrale.

In diesen Klimabilanz-Bereich fallen die Energieverbräuche der Ladengeschäfte, welche sich aus dem Stromverbrauch und der aufgewendeten Heizenergie für Laden- und Lagerfläche zusammensetzen. Für die Datenerhebung nahmen die Franchise-Partner*innen an einer Abfrage teil und gaben die erforderlichen Daten über ein Online-Tool ein.



KOMPENSATION DER CO₂-EMISSIONEN

Neben den fortlaufenden Bemühungen, unsere CO₂-Emissionen zu reduzieren und zu vermeiden, haben wir uns dazu entschieden, über Kompensationszertifikate die Emissionen auszugleichen. Mit unserem Partner ForTomorrow pflanzen wir einerseits Bäume und entziehen andererseits dem europäischen Emissionshandel CO₂-Zertifikate.

Wie funktioniert das?

Durch die Kooperation mit der ForTomorrow gGmbH sollen neue Wälder in Deutschland zur Kompensation von CO₂-Emissionen gepflanzt werden. Die Kohlenstoffinventur 2017 belegt, dass der deutsche Wald die Atmosphäre jährlich um rund 62 Mio. Tonnen CO₂ entlastet und damit bereits ca. 7 % der CO₂-Emissionen in Deutschland kompensiert. ForTomorrow gleicht eine Tonne CO₂ durch vier neue Baumpflanzungen aus. Hauptaugenmerk liegt auf der langfristigen, klimarobusten Aufforstung neuer Waldflächen.

Der EU-Emissionshandel (EU ETS) ist ein europäisches System zur Begrenzung von Treibhausgasemissionen. Er fordert, dass Unternehmen, die in bestimmten Branchen tätig sind, Emissionszertifikate erwerben, die ihnen erlauben, eine bestimmte Menge an Treibhausgasen auszustößen. Wenn ein Unternehmen weniger CO₂-Emissionen ausstößt als es Emissionsrechte besitzt, kann es die überschüssigen Emissionsrechte an andere Unternehmen verkaufen, die dann mehr CO₂ ausstoßen dürfen.

Der EU-Emissionshandel soll Unternehmen dazu ermutigen, ihre Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig einen Markt für Emissionsreduktionen schaffen. Alle großen CO₂-Emittenten in der EU, z. B. Kohlekraftwerke, müssen CO₂-Rechte kaufen, damit sie CO₂ ausstoßen dürfen.



2023 haben wir 215 Tonnen CO₂-Emissionen mit ForTomorrow kompensiert.

Spenden-ID: 3452428575

Pro Tonne CO₂, die ein Industrieunternehmen ausstoßen möchte, braucht es genau ein Emissionsrecht. Legt ein CO₂-Emittent dieses CO₂-Zertifikat jährlich nicht vor, werden hohe Strafen fällig und die Emissionsrechte müssen nachgereicht werden.

Jedes Jahr stellt die EU-Emissionsrechte zur Verfügung. Die Gesamtanzahl der verfügbaren Emissionsrechte wird durch die EU jährlich gesenkt. Dieser Mechanismus heißt Cap & Trade. Dadurch darf die Wirtschaft jedes Jahr weniger CO₂ ausstoßen.

Gemeinsam kaufen wir der Wirtschaft CO₂-Emissionsrechte weg und legen diese still. So zwingen wir große CO₂-Emittenten, weniger CO₂ auszustoßen. Das ist die beste Methode, die wir kennen, um den CO₂-Ausstoß der Wirtschaft in Europa nachhaltig zu verringern.

Ansprechpartner

Tobias Haußmann

Nachhaltigkeitsmanager

t.haussmann@vomfass.de

07529 97 45-19

Am Langholz 17
88289 Waldburg

